

Heike Fiedler (Text), Matthias Schultes, Landesarchiv NRW Abt. OWL in Detmold (Foto)

**Kooperation konkret.  
Facharbeiten als erfreuliches Resultat der Zusammenarbeit  
zwischen Grabbe-Gymnasium und Landesarchiv.**

Wieder eine Runde geschafft! Die Schülerinnen und Schüler der Q1 haben ihre Facharbeiten hinter sich und im Fach Geschichte haben sie sie zum Teil mit großem Erfolg abschließen können. So war es von betroffenen Lehrerinnen und Lehrern zu hören. Auch die Archivpädagogin hat sich über die Erfolge gefreut.

Viele der Schülerinnen und Schüler hatten vor der Recherche für ihre Facharbeit keinen Kontakt zu Archiven gehabt. So hat sich zur Einführung in die Recherche im Archiv eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern mit ihrer Lehrerin bereits am 14.12. mit dem außerschulischen Lernort bekannt gemacht. Nicht nur Informationen über die allgemeinen Aufgaben des Archivs, sondern auch der Rundgang durch die Magazine und die Besichtigungen der Werkstätten standen auf dem Programm, um die Bildungseinrichtung vor Ort kennen zu lernen. Archive müssen archivwürdige Unterlagen erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Was dafür nötig ist, davon konnten sich die Schülerinnen und Schüler ein Bild machen.

Konkrete Bedeutung hatte für sie mit Blick auf die Facharbeiten die Einführung in die Nutzung des Archivs. Dazu lernten sie den Lesesaal, das Findbuchzimmer und die Vorschriften kennen, die zum Schutz der Originalunterlagen beachtet werden müssen. Sie erhielten ihren jeweils eigenen Benutzerausweis und wurden mit der Recherche mit Hilfe des Systems VERA vertraut gemacht.

Während ihrer Facharbeitsphase erhielten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Unterstützung des Personals im Lesesaal unter der Leitung von Herrn Kehmeier, sondern konnten jeweils die Archivpädagogin kontaktieren, die Vorrecherchen vornahm und Fachliteratur und Bestände für die jeweiligen Facharbeitsthemen empfahl und sie auch in einem Handapparat zur Verfügung stellte. Die Bandbreite reichte in diesem Jahr von der Zeitungsrecherche an Zeitungen, die in Form von Filmrollen vorliegen, und die für die Phase des Kaiserreiches und des Dritten Reiches durchgearbeitet werden mussten, bis hin zur Recherche in Originalzeitungen aus der Phase der 1848er Revolution. Auch auf originale Aktenbestände zu den gewählten Themenbereichen konnten die Schülerinnen und Schüler zurückgreifen. Da fanden sich denn auch durchaus eine Originalunterschrift des regierenden Fürsten und von ihm handschriftlich verfasste Entwürfe für Druckschriften.

Die Schülerinnen und Schüler konnten Erfahrungen sammeln, die sie für ein Studium gut gebrauchen können, wie z.B. eine selbstständige Recherchetätigkeit und die eigenständige Urteilsbildung zum erarbeiteten Rechercheergebnis. Besonders erfreulich und erfolgreich für das Gelingen dieses Bereiches der Kooperation zwischen dem Grabbe-Gymnasium und dem Landesarchiv war die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, die ihre Anforderungen an die Schüler transparent machten und den Kommunikationsfluss zwischen Schule und Archiv und umgekehrt sehr engagiert unterstützt haben.



Foto: Matthias Schultes, Landesarchiv NRW Abt. OWL in Detmold

Archivpädagogin Heike Fiedler erklärt Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Geschichte die Aufgaben und Nutzung des Landesarchivs.